



Bromus Cardigan

No. 2003-193-3661

Material

Rundstricknadel 3,5 mm, 80 cm
Evtl. Nadelspiel 3,5 mm

7 Knöpfe

3 (3) 4 (5) Knäuel a 50 g Soft Alpaca Fb. 03 **A**
5 (5) 6 (7) Knäuel a 50 g Soft Alpaca Fb. 06 **B**
2 (2) 3 (3) Knäuel a 50 g Soft Alpaca Fb. 08 **C**

Größen

S (M) L (XL)

Maße

Weite 50 (52) 54 (56) cm
Länge 55 cm

Bestelle das Garn hier

<http://shop.hobbii.de/bromus-cardigan>

Maschenprobe

23 Maschen auf 10 cm
32 Runden auf 10 cm

Information

Der Cardigan wird in Runden auf der Rundstricknadel gestrickt und zum Schluss vorne und an den Armausschnitten aufgeschnitten.

Es wird ein Steek entlang dem Vorderteil gestrickt, in dem dann geschnitten wird. Genauso wird je ein Steek an beiden Armausschnitten gestrickt, der für die Ärmel aufgeschnitten wird.

Man kann selbst entscheiden, ob man mit 2 oder 3 Farben nach Diagramm stricken möchte. Wenn man sich für 2 Farben entscheidet, kann die 3. Farbe (Farbe C) zum Schluss aufgestickt werden.



Vorder- und Rückenteil

235 (245) 255 (265) Maschen mit Farbe B aufschlagen. Die ersten 5 Maschen auf der Runde sind für den Steek. Setze einen Maschenmarkierer auf jede Seite der 5 Maschen, damit sie nicht mit den Maschen für das Diagramm verwechselt werden. Wenn die Farben A und C hinzu kommen, werden die Maschen des Steeks im Wechsel mit 1 Masche in jeder Farbe gestrickt, um die Fäden zu sichern.

Rund im Rippenmuster stricken *1 re, 1 li* bis die Arbeit 5 cm misst.

Ab hier wird glatt rechts nach dem Diagramm (siehe Seite 7) rund gestrickt.

Die Maschen wie folgt einteilen

5 Maschen für den Steek in der vorderen Mitte, 56 Maschen für das Vorderteil, 3 (8) 13 (18) in der Seitennaht, 112 Maschen für das Rückenteil, 5 (8) 13 (18) in der Seitennaht, 56 Maschen für das Vorderteil = 2 Diagramm-Wiederholungen auf jedem Vorderteil und 4 Diagramm-Wiederholungen am Rückenteil.

Gerade hoch stricken bis die Arbeit 53 cm misst. 2 cm glatt rechts in Farbe B stricken. Lose abketten.

Ärmel

48 (50) 52 (54) Maschen mit Farbe B aufschlagen und 5 cm im Rippenmuster *1 re, 1 li* stricken.

Eine Runde glatt rechts stricken und in allen Größen gleichmäßig verteilt auf 58 Maschen zunehmen.

Einen Maschenmarkierer an den Anfang der Runde setzen. 1 Masche mit Farbe B, das Diagramm 2 mal und 1 Masche mit Farbe B stricken.

Es wird nach dem Diagramm glatt rechts gestrickt, und gleichzeitig mit Farbe B auf jeder Seite des Markierers zugenommen. Das ergibt einen Keil unter dem Arm.

Zunahmen

In jeder 6. Runde zunehmen bis im Keil insgesamt 30 (34) 38 (42) Maschen sind.

Stricken bis die Ärmel 43 cm messen, mit 2 cm glatt rechts in Farbe B abschliessen, den Faden nicht trennen, sondern den Belag stricken.

Ab hier wird in Reihen mit Farbe B glatt links gestrickt (glatt rechts mit der linken Seite nach außen).

Lose abketten.

Dieser Belag wird an der Innenseite des Ärmels angenäht, um die Schnittkante am Armausschnitt zu verbergen.

Fertigstellung

Mit der Nähmaschine im Zickzack -Stich entlang der vorderen Mitte, des Halsausschnitts und der Armausschnitte nähen.

Danach wird zwischen den Nähten aufgeschnitten und Bündchen angestrickt.

Halsbund

Markiere den Halsausschnitt am Vorderteil mit einem Heftfaden. Messe ca 7 cm von der Abkettkante nach unten und 9-10 cm auf jeder Seite des Steeks in der vorderen Mitte.

Nähe mit Zickzack-Stich entlang der Markierung. Schneide mit 1- 1,5 cm Nahtzugabe zu. Der Bund wird später gestrickt.

Vordere Kanten

Mit Zickzack-Stich auf der Maschine auf jeder Seite des Steek nähen = in die 1. Reihe der Steekmaschen und in die 5. Reihe der Steekmaschen.

Zwischen den beiden Nähten in der mittleren Masche aufschneiden.

Armausschnitt

Die Breite der Ärmel an der Abkettkante messen. Die Breite am Vorder- und Rückenteil für den Armausschnitt markieren.

Mit Zickzack-Stich auf der Maschine 2 Nähte entlang dem Armausschnitt nähen. Zwischen den beiden Nähten aufschneiden.

Schulternähte

Nähe die Maschen der Schultern mit Maschenstich zusammen. Beginne am Armausschnitt.

Die Bündchen stricken

Halsbund

Maschen entlang des Halsausschnitts aufstricken und 8 cm im Rippenmuster *1 re, 1 li* stricken. Den Bund auf die Innenseite umschlagen und annähen.

Linker Bund

Stricke auf der rechten Seite der Arbeit Maschen entlang dem vorderen Rand auf.

Überspringe dabei jede 3. Masche, so dass der Bund im Verhältnis zum Cardigan nicht zu lang wird.

In der ersten Reihe werden die Maschen *1 re verschränkt, 1 li verschränkt* gestrickt, um die Löcher von der Anschlagkante zu schließen. Weiter im Rippenmuster *1 re, 1 li* bis der Bund 3 cm misst.

In Rippen abketten.

7 Knöpfe auf dem Rippenbund verteilt annähen.

Rechter Bund

Stricke Maschen auf entlang dem vorderen Rand, wie bei dem linken Bund.

In der ersten Reihe werden die Maschen *1 re verschränkt, 1 li verschränkt* gestrickt, um die Löcher von der Anschlagkante zu schließen.

Weiter im Rippenmuster *1 re, 1 li* bis der Bund 1,5 cm misst.

Knopflöcher

7 Maschenmarkierer gegenüber den Knöpfen auf dem linken Bund setzen. An den Markierungen Knopflöcher stricken: *2 Maschen zusammen (re oder li, wie es mit dem Rippenmuster passt), 1 Umschlag*.

Weiter im Rippenmuster stricken, bis der Bund 3 cm misst. Im Rippenmuster abketten.

Die Ärmel einnähen

Die Ärmel mit Maschenstich in Farbe B auf der rechten Seite der Arbeit, entlang der letzten glatt rechts gestrickten Runde (vor dem Belag) einnähen.

Den Belag auf die linke Seite umlegen und mit Hohlsaumstich über die Schnittkante annähen.



1-Markiere wo geschnitten werden soll. Hefte einen Kontrastfaden entlang der gesamten Kante.



2-Nähe mit Zickzack-Stich auf der Maschine auf jeder Seite des Kontrastfadens.



3- Der Zickzack-Faden hält die Maschen. Achte darauf, dass er sich nicht zusammenzieht.



4- Entferne den Kontrastfaden und schneide entlang der mittleren Masche auf.



5- Der Rand sieht jetzt so aus.



6- Auf der rechten Seite der Arbeit entlang der Kante Maschen aufstricken.



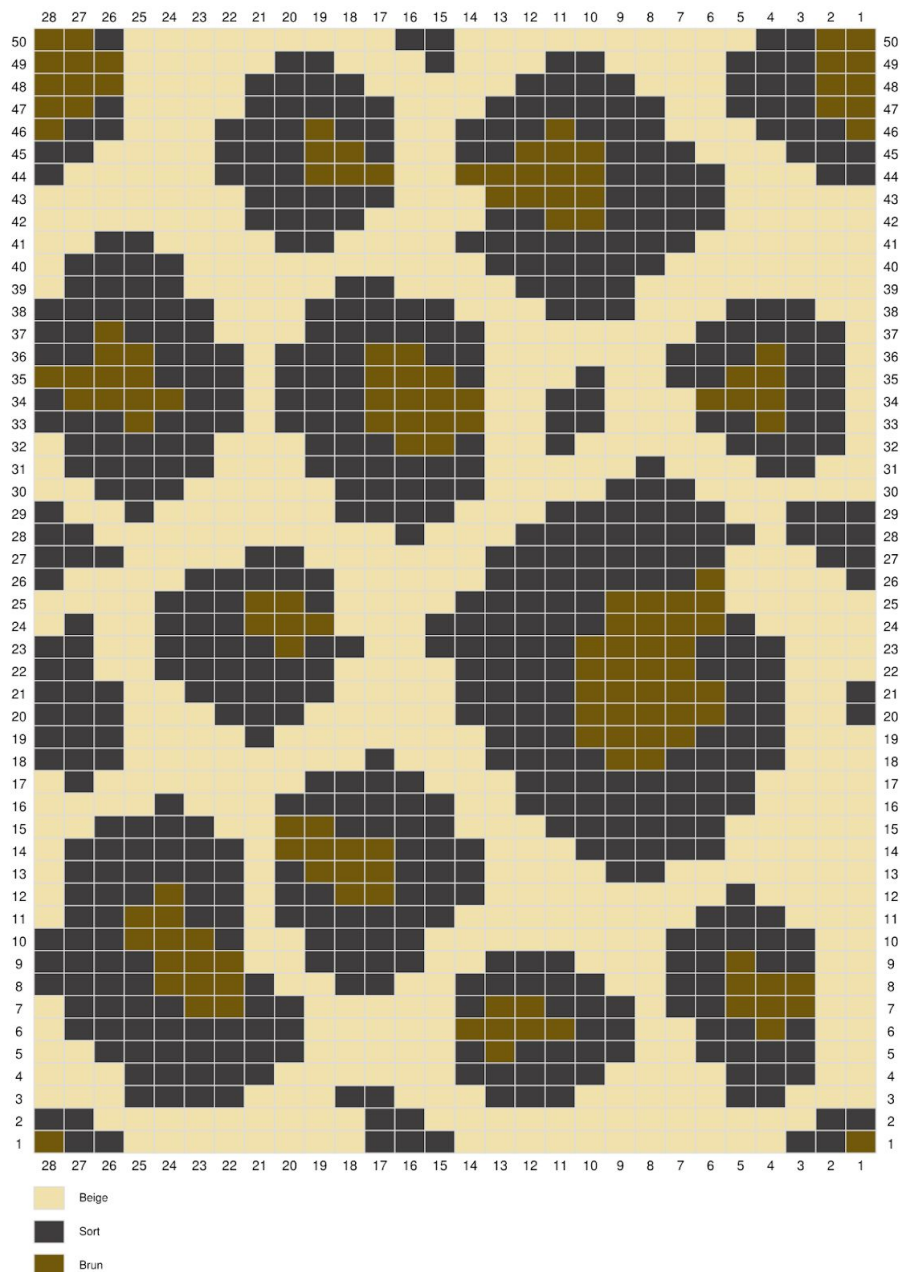
7- Markieren wo die Knöpfe sitzen sollen.



8- Fertiggestellt.

Diagramm

Achte auf die Maschenprobe. Darauf achten, dass die Spannfäden auf der Rückseite nicht zu stramm gezogen werden.



Ganz viel Vergnügen